

Bundesverdienstkreuz für Naturschutzarbeit an Dr. SIEGFRIED KLAUS

Aus der Hand des Thüringer Ministerpräsidenten BODO RAMELOW erhielt SIEGFRIED KLAUS (Jena) am 2. März 2015 in der Erfurter Staatskanzlei das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Damit wurde das mehr als fünf Jahrzehnte währende berufliche und ehrenamtliche Engagement von SIEGFRIED KLAUS für Naturschutz, Vogel- und Säugetierschutz sowie seine ornithologische Forschung gewürdigt. Gemeinsam mit seinem Kollegen EDGAR REISINGER hat er sich vor allem für die Schaffung des Nationalparks „Hainich“ verdient gemacht, der nicht nur der einzige Nationalpark Thüringens ist, sondern inzwischen auch eine anerkannte UNESCO-Welt-naturerbestätte.

Selbst in seiner bis 2007 währenden Dienstzeit an der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena, in der er ab 1991 das Referat Artenschutz leitete und dem 1997 auch die Vogelschutzwarte Seebach angegliedert wurde, hat er sein ehrenamtliches Engagement niemals unterbrochen. So war er beispielsweise in den wissenschaftlichen Beiräten der Deutschen Ornithologengesellschaft (1993-2003) und des Deutschen Rates für Vogelschutz (bis 2005) ak-



Dr. SIEGFRIED KLAUS (rechts) bei der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande mit dem Thüringer Ministerpräsidenten BODO RAMELOW (links). Foto: T. STEPHAN

tiv. Bis heute leitet er die Arbeitsgruppe Waldnaturschutz im NABU Thüringen, den Naturschutzbeirat der Stadt Jena und vertritt im Beirat von ThüringenFORST die Interessen der anerkannten Naturschutzverbände Thüringens.

SIEGFRIED KLAUS ist nicht nur als Kenner und Schützer der Rauhfußhühner international bekannt, sondern hat sich auch schon früh mit der Erforschung der Biologie von Eulen einen bleibenden Namen gemacht, z.B.: KLAUS, VOGEL & WIESNER 1965: Ein Beitrag zur Biologie des Sperlings-

kauzes, erschienen in den Zoologischen Abhandlungen des Museum für Tierkunde Dresden. Nahezu gleichzeitig war im Journal für Ornithologie bereits die Arbeit von BERGMANN & GANSO: Zur Biologie des Sperlingskauzes (*Glaucidium passerinum*) publiziert worden, in der ebenfalls die bis dahin kaum bekannte Tagesaktivität der versteckt lebenden Kleineule nachgewiesen werden konnte – ein erneuter Beleg für die Duplizität so mancher Entdeckung. Sie wurde letztlich auch zum Ausgangspunkt für eine bis heute währende Freundschaft der beteiligten Autoren (vgl. BERGMANN, KLAUS & WIESNER 2002: Sperlingskauz: Geschichte einer west-östlichen Zusammenarbeit. Eulen-Rundblick 50: 25-28).

Die ununterbrochene Forschungsarbeit und beachtliche Publikationstätigkeit von SIEGFRIED KLAUS (rund 300 Publikationen und Buchbeiträge, z. T. in internationalen Fachjournalen) sowie sein Engagement für den Naturschutz füllten und füllen weiterhin große Teile seiner Freizeit aus. Sehr gern schließt sich daher die AG Eulen den Glückwünschen zu dieser besonderen Auszeichnung an.

*Hans-Heiner Bergmann
und Jochen Wiesner*

Engagement braucht Anerkennung – Bundesverdienstkreuz am Bande für KARL-HEINZ REISER

Am 30. März 2015 händigte der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, TORSTEN ALBIG, dem Mitglied der AG Eulen, KARL-HEINZ REISER, das von Bundespräsident JOACHIM GAUCK verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus. KARL HEINZ REISER leitet das Artenschutzprogramm Uhu im Vorstand des Landesverbandes Eulen-Schutz in Schleswig-Holstein e.V.

KARL-HEINZ REISER wurde damit für seinen großen Einsatz für die Vogelforschung und den Artenschutz geehrt. Er ist seit über 50 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter der Vogelschutzwarte Helgoland und hat sich viele Jahre in der Vorstandsarbeit von Naturschutzverbänden engagiert.



Hervorzuheben ist seine Teilnahme an länderübergreifenden Projekten und seine Fähigkeit zur internationalen Zusammenarbeit.

Wir gratulieren herzlich und freuen uns über weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Hans Dieter Martens